

Date oder Deal?

Von MariLuna

Kapitel 4: Rückblende Sonntag I

Kapitel 4

Rückblende - Sonntag

Rat King hat nie wirklich damit gerechnet, dass Shredder pünktlich – oder überhaupt – bei ihm auf der Matte steht. Er erscheint wenigstens nicht unangemeldet. Rat King *war* vorgewarnt, seine Ratten haben ihm seine Ankunft gemeldet, noch bevor sich Dora wieder auf den Weg machte, von daher gelingt es ihm, sich seine Verblüffung nicht allzu deutlich anmerken zu lassen.

Er kann sein Glück gar nicht fassen. Nicht nach dieser beschissenen Nacht.

Er *hasst* Liebeskummer.

Shredder begrüßt ihn auf die gleiche Weise wie am Vortag und erklärt ihm dann, dass er bereit ist, seine Bezahlung wie vorgeschlagen zu akzeptieren.

„Ich habe nur eine Bitte“, schließt er dann und gibt sie, auf ein aufforderndes Kopfnicken von Rat King hin, kund.

Der verzieht keine Miene, gönnt sich aber den Luxus, kurz darüber nachzudenken. Shredder hat sich die Entscheidung eindeutig nicht leicht gemacht, Körperhaltung und Stimme sind dazu viel zu beherrscht, und Rat King fragt sich: würde er Shredders Wunsch abschlagen, würde dieser dem Deal dennoch zustimmen? Diesmal ohne Wenn und Aber?

Jesses. Der Kerl kann froh sein, dass er auf diese Spielart selbst nicht steht. Außerdem braucht er es wirklich, wirklich dringend. Von daher...

„Einverstanden.“

Oh. Ist das ein Aufatmen? Hat Shredder gerade eben erleichtert aufgeatmet? Rat King kann sich ein kleines Lächeln nicht verkneifen, doch dann fällt ihm etwas ein und er runzelt die Stirn.

„Bist du hier, weil Krang es dir befohlen hat?“

Der Gedanke daran behagt ihm aus irgend einem Grunde nicht.

„Musste er nicht“, erwidert Shredder leise. „Ehrlich gesagt, weiß er gar nichts von deinen Bedingungen. Aber was soll ich machen? Dieser Clou ist unsere letzte Chance. Das Technodrome fällt auseinander und ... Wir sterben da draußen!“

Jesses. Sprachlos starrt Rat King ihn an.

Jetzt tut er ihm fast ein wenig leid.

Aber nur *fast*.

Sekundenlang starren sie sich nur an.

„Also“, räuspert sich Shredder irgendwann, „wie soll das jetzt ablaufen?“

